



Fiesta-Espana: Eine Flamencotänzerin verbreitete im Seniorenzentrum spanisches Flair.

Foto: hög

Seniorin: Dies ist mein Zuhause

Bewohnerin lobt Haus Elisabeth in Garrel / Einrichtung wurde vor 15 Jahren aufgebaut

Zum Jubiläumsfest hatten sich zahlreiche Gäste eingefunden. Vertreter der kirchlichen und der politischen Gemeinde würdigten vor allem die Mitarbeiter.

Garrel (hög). Auf dem Sommerfest zum 15-jährigen Bestehen der Einrichtung haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenzentrums Haus Elisabeth viel Lob eingefahren: „In diesem Haus finden wir zufriedene Bewohner und Teammitglieder, die viel Herzlichkeit verbreiten“, be-

tonte Diakon August Böckmann. „Wir können uns glücklich schätzen, dass wir dieses Haus haben.“ Hier werde praktiziert, was die heilige Elisabeth von Thüringen vor rund 800 Jahren vorgelebt habe.

„Die Bewohner erfahren hier Annahme, Beistand und Wertschätzung“, stellte Pfarrer Paul Horst fest. Trotz der vielen gesetzlichen Vorgaben und Strukturveränderungen der vergangenen Jahre werde im Haus Elisabeth eine qualitativ hervorragende Arbeit geleistet, meinte auch Bürgermeister Andreas Bartels. „Dies ist mein Zuhause“, sagte Margret

Sommer, Mitglied des Heimbeirates. Uwe Röver, Gesellschafter des Hauses, wies auf die Unterstützung durch die politische Gemeinde und die Kirchengemeinde hin. Einen besonderen Dank richtete er an den ehemaligen Pfarrer Alfons Diekmann sowie Ex-Bürgermeister Ludger Mayhaus: „Beide waren Pioniere beim Aufbau unseres Zentrums.“

Dessen Leiterin Ruth Meyer lobte ihr Team überschwänglich: „Jeder bringt sich ein, trägt zur Programmgestaltung und zum Gesamterfolg bei.“ Meyer wies auf die Angebote für die Senioren wie

Internet-Café, Wellness-Bereich und gemeinsame Urlaubs-Aktivitäten hin.

Zum Jubiläum hatten die Mitarbeiter eine spanische Fiesta vorbereitet. So verbreiteten die Teammitglieder allein schon durch ihre originellen Kostümierungen iberisches Flair. Geboten wurden feurige Flamenco-Vorführungen sowie Paella und Sangria. Für Unterhaltung sorgten außerdem Chorvorträge des Kinderchores aus Beverbruch, Spiele für die kleinen Besucher, diverse Verkaufsstände und eine Tombola mit tollen Preisen.